

Modul Reisen im Bachelor des Departements Design der ZHdK

1. Das Modul Reisen verfolgt folgende Ziele:

- Kenntnisse zu unterschiedlichen Designkulturen und ihrem Umfeld: Durch eine intensive Vorbereitung auf ihr Reiseziel und die Erarbeitung einer Dokumentation erwerben die Studierenden ein umfangreiches Wissen zur Designkultur im jeweiligen Umfeld.
- Auseinandersetzung mit der **Kultur von Städten** abseits der touristischen Attraktionen.
- **Kontakte zu DesignerInnen**, Designschulen und Studierenden; Arbeit am Netzwerk.
- **Interdisziplinäre Auseinandersetzung** mit Design: Austausch unter den Reiseteilnehmern unterschiedlicher Felder des Designs.

2. Prinzipien

Das Modul wird hauptsächlich als **begleitetes Selbststudium** durchgeführt. Die Studierenden des BA Design organisieren die Reise grundsätzlich selber (Reiseziele, den Reisevorbereitungen und der Beschaffung von Informationen) und werden dabei von Dozierenden und / oder Assistierenden des Departements Design unterstützt.

Die Studierenden besuchen ihr Reiseziel im Prinzip allein. **Bei grösseren Gruppen** und bei besonderen Umständen (Kontakte zwischen Hochschulen, besondere Design-Events, Projekte) **kann das Departement eine Reisebegleitung** durch Dozierende und Assistierende **bewilligen**. Die Reise kann auch im **Rahmen eines Austausches** (z.B. gegenseitiger Besuch, Projekt) mit Studierenden einer Partnerhochschule der ZHdK durchgeführt werden.

Die **Reisen dauern je nach Reiseziel und Reisedistanz 3 oder 5 Tage** (inkl. der Hin- und Rückreise). Mit einem **Modul ab 3 Tagen** erwerben sie **2 ECTS**, mit einem **Modul von 5 Tagen 3 ECTS**, **maximal können 6 ECTS** im Laufe des Studiums **in Reisemodulen erworben werden**.

An einer Reise beteiligen sich **mindestens 5 Studierende aus wenigstens 2 Vertiefungen**. **Bei grösseren Gruppen sollten wenigstens 3 Vertiefungen** vertreten sein. Die **obere Grenze** für unbegleitete Reisen **liegt bei 12 Teilnehmenden**.

Reisen von 5 Tagen finden prinzipiell **ausserhalb des Semesters** oder in den Z-Modul-Wochen statt. Eine Reise kann aber nicht Ersatz für das Z-Modul sein, das einmal jährlich besucht werden muss. **Reisen von 3 Tagen** können während des Semesters über ein **verlängertes Wochenende** (etwa Freitag bis Sonntag) stattfinden.

Die Reisekosten werden von den Studierenden **selber aufgebracht**. **Das Departement Design kann auf Antrag die Kosten von 100.- CHF pro Reiseteilnehmer vergüten**. Der Beitrag kann für Reiseliteratur, Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungsbesuche und ähnliches beantragt werden, nicht aber für die Reise- und Hotelkosten. Für die Kostenvergütung **müssen Belege vorgelegt werden**.

3. Organisation der Reise

Die **Reiseziele** werden grundsätzlich **von den Studierenden evaluiert** und vorgeschlagen. Sie wählen gemeinsam das Reiseziel aus und beteiligen sich zu gleichen Teilen an der Vorbereitung. Vorschläge können auch

von einem Studienbereich oder von der Leitung BA Design gemacht werden.

Die **Reise dient insbesondere der fachspezifischen Weiterbildung und dem fachlichen Austausch im Design**. Eine breitere Auseinandersetzung mit der Designkultur, weiteren Gestaltungsbereichen wie Städtebau, Architektur und Kunst und den Rahmenbedingungen sind erwünscht. Reiseziele sollen nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

- Der Ort / die Stadt hat eine **besondere Designkultur** und ist ein bedeutendes Zentrum für Design.
- Am Reiseort findet ein **Events** statt (Designmesse, Designweek, Kolloquium, Tagung etc.).
- Am Reiseort werden **Kontakte zu DesignerInnen (Ateliers) und Designhochschulen** geknüpft. Hierbei kann sich auch die Möglichkeit für ein späteres Praktikum ergeben.
- Der Reiseort bietet eine **grosse kulturelle Vielfalt** abseits von bekannten touristischen Attraktionen.
- Der Reiseort bietet sich an, um Recherchen für ein **spezifisches Thema im Umfeld von Design** zu unternehmen.

Der BA Design stellt Hinweise für mögliche Reiseziele und einen Kalender mit den wichtigsten Designevents des Jahres in seine Webseite.

- Die **BA-Leitung Design bewilligt die Reise auf Antrag** mit Angaben zu Ort und Datum der Reise und einer Begründung des Reiseziels. Der **Antrag** wird spätestens **drei Monate vor der Reise** gestellt.

Die Studierenden recherchieren das Programm und suchen Kontakte mit DesignerInnen, Hochschulen und Studierenden. Zumindest eine Kontaktperson des BA Design unterstützt sie bei Meetings und per Mail mit Informationen.

Vor der Reise legen die Studierenden folgende Informationen vor:

- **Reiseprogramm**; illustriert auf 10 Seiten;
- **Dokumente und Kontakte** zum Reiseort, der Design- und Kulturszene, Designateliers und Events, Produzenten, Hersteller und Kulturschaffenden;
- **Definition eines Themas** zur Recherche am Reiseziel.

Auf der Reise suchen die StudentInnen den **Kontakt** zur Designszene, zu Kunsthochschulen, etc. und führen mindestens ein **Video-Interview**, welches auf der Webseite des BA präsentiert wird.

Nach der Reise dokumentieren die Studierenden die verschiedenen Aktivitäten ihrer Studienreise. Die Dokumentation hat entsprechend der Reisedauer und der Anzahl der TeilnehmerInnen einen kleineren oder grösseren Umfang. Die **Dokumentation** wird nach der Reise beim BA Design eingereicht und ist **Bedingung für die ECTS**.

Die **Dokumentation** oder Teile davon werden **auf der Webseite des BA Design** veröffentlicht:

<http://blog.zhdk.ch/reisen/>.

Die Webseite fungiert als Portal der Reisen und vereint verschiedene Funktionen:

- Auf dem Blog können einzelne StudentInnen um eine Reise und Interessierte **werben**.
- Der **Blog dokumentiert Reiseziele, Kontakte und Adressen**.
- **Dokumentationen** vorangehender **Reisen und Video-Interviews**.
- Mögliche **Reiseziele** und ein **Kalender** mit den wichtigsten Designevents.

Kontakte:

Christoph Allenspach, Modulverantwortlicher: christoph.allenspach@zhdk.ch

ZHdK, Oktober 2015